in verdünnter Säure auflöst und die saure Lösung durch Uebersättigen mit Ammoniak in Chinin. purum überführt.

Ich werde in einer weiteren Abhandlung nähere Mittheilungen über die quantitative Bestimmung des Cinchonidins im Chininsulfate bringen.

Die qualitative Prüfung neutraler Chininsalze auf Nebenalkaloide.

Von Dr. Louis Schäfer.

Die Oxalatprobe eignet sich in demselben Verhältnisse, wie in dem obigen Aufsätze angegeben, zur Prüfung anderer Chininsalze. Sie kann direct auf diejenigen neutralen Chininsalze angewendet werden, deren Löslichkeit in Wasser nicht geringer ist, als wie die von Chininsulfat, also z. B. auf die Prüfung von Chininhydrochlorat, Bromat, Valerianat. Man verwendet dabei die 1 g kryst. Chininsulfat entsprechende moleculare Menge des betreffenden Chininsalzes zur Probe. Also z. B. 0,90 g Chininhydrochlorat oder 1,02 g Bromat, oder 0,97 g Valerianat und verfährt im übrigen genau wie für Chininsulfat angegeben wurde.

Nebenalkaloidbeimengungen werden in derselben scharfen Weise angezeigt, wie bei der Probe für Sulfat, doch lässt die Oxalatprobe bei solchen Chininsalzen etwas mehr Nebenalkaloide durch, welche, wie z. B. das baldriansaure Chinin, beim Erhitzen einen Theil ihrer Säure verlieren und alkalisch werden.

Diese directe Anwendbarkeit der Oxalatprobe auf die Prüfung anderer Chininsalze bildet zugleich einen weiteren Vorzug derselben, umsomehr, als bis heute noch keine auch nur annähernd brauchbare Prüfungsmethode für andere Chininsalze bekannt gegeben wurde.

Arbeiten der Pharmakopöe-Commission des deutschen Apotheker-Vereins.

Neue Arzneimittel.

Antifebrinum. Acetanilid.

Farblose, glänzende Krystallblättchen ohne Geruch, von schwach brennendem Geschmacke, bei 122 bis 123° schmelzend, bei 295° siedend, angezündet ohne Rückstand verbrennend. Sie lösen sich in